

Teilkonzernbilanz zum 31. Januar 2014
friedola Gebr. Holzapfel GmbH, Topfmühle 1, 37276 Meinhard-Frieda

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	31.01.2013 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	86.641,07			100.556,56
2. Geschäfts- oder Firmenwert	297.785,15			391.936,94
3. Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände	<u>137.584,97</u>	522.011,19		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	614.542,08			627.623,49
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.054.190,15			775.596,29
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	797.739,54			854.048,07
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.654.478,45</u>	4.120.950,22		399.989,78
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>1.925,98</u>	4.644.887,39	770,65
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.477.458,20			4.653.301,81
2. Unfertige Erzeugnisse	2.419.213,99			2.908.138,26
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.884.011,48			12.845.754,94
4. Geleistete Anzahlungen	<u>223.459,71</u>	20.004.143,38		323.751,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.116.120,46			2.927.859,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.479.627,93			6.477.258,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.689.584,22</u>	15.285.332,61		5.507.417,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>290.903,23</u>	35.580.379,22	296.919,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten			1.684.309,02	1.414.843,00
			<u>41.909.575,63</u>	<u>40.505.765,64</u>

PASSIVA

	EUR	EUR	31.01.2013 EUR
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	3.001.000,00		3.001.000,00
II. Kapitalrücklage	9.926.719,86		9.926.719,86
III. Konzernbilanzverlust	3.310.553,09		2.927.579,40
IV. Anteile anderer Gesellschafter	<u>239.620,22</u>	9.856.786,99	208.066,98
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	463.832,49		367.944,00
2. Steuerrückstellungen	11.794,00		40.447,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.443.672,26</u>	2.919.298,75	3.119.392,29
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihe	13.000.000,00		13.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.817.837,38		5.716.062,80
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.354.578,70		6.992.779,58
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		354.877,98
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.946.411,81</u>	29.118.827,89	642.314,55
D. Passive latente Steuern		14.662,00	63.740,00
			<u>41.909.575,63</u>
			<u>40.505.765,64</u>

Teilkonzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das 1. Halbjahr 2013/2014
 friedola Gebr. Holzapfel GmbH,
 Topfmühle 1, 37276 Meinhard-Frieda

	1.8.2012 - 31.1.2013		
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		24.836.622,63	26.465.060,69
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		110.250,58	598.037,18
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	30.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		84.641,69	7.655,88
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.113.525,56		12.563.471,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.340.628,80</u>	12.454.154,36	1.555.612,86
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.029.548,50		7.226.095,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.582.232,76</u>	8.611.781,26	1.669.206,03
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		103.450,10	100.481,80
8. Erträge aus Beteiligungen		0,00	12.481,76
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.659.056,65	5.941.047,25
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.143,67	17.028,73
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.062.221,54</u>	<u>1.000.452,75</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./.	2.843.005,34	./.
13. Außerordentliche Aufwendungen		27.208,68	2.900,00
14. Sonstige Steuern		<u>5.460,54</u>	<u>45.275,22</u>
15. Jahresfehlbetrag		<u><u>2.875.674,56</u></u>	<u><u>2.974.278,61</u></u>

Teilkonzernanhang für den Halbjahresabschluss zum 31. Januar 2014

friedola Gebr. Holzapfel GmbH,
Topfmühle 1, 37276 Meinhard-Frieda

A. Allgemeine Angaben zum Teilkonzernabschluss

Der Konzernabschluss wurde gemäß den Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Von zentraler Bedeutung für Umsatz und Ergebnis unserer Branche ist u.a. das Sommergeschäft für Garten- und Freizeitartikel. Aus dieser Saisonalität lassen die vorliegenden Halbjahreszahlen in diesem Zwischenbericht zum 31. Januar 2014 keine Rückschlüsse auf die wahrscheinliche Höhe der Umsätze sowie des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Konzernschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen erfolgen linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zeitanteilig ab Beginn des Monats der Anschaffung. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Absatz 2a EStG werden bei Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 auf fünf Jahre pauschal abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag angesetzt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

In die Herstellungskosten werden die Einzelkosten und die Gemeinkosten des Materials- und des Fertigungsbereiches sowie Sondereinzelkosten der Fertigung und angemessene Verwaltungsgemeinkosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Drohende Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Für Zinsverluste und das latente Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde im Berichtszeitraum eine Pauschalwertberichtigung angesetzt.

Liquide Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe der abzugrenzenden Beträge angesetzt.

Die Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Pensionsrückstellung wurden nach der Projected Unit Credit Methode gebildet. Es wurden folgenden Annahmen für die Berechnung berücksichtigt:

- Rechnungszins gemäß § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB: 4,98 % p. a.
- Rentenanpassungen wurden mit 1,5 % p. a. angesetzt.
- Lohn- und Gehaltssteigerungen wurden mit 0 % angesetzt.
- Sterbetafeln nach Dr. Klaus Heubeck „Richttafeln 2005 G“
- Rechenmethode: kollektiv

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Kurzfristige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (Laufzeit bis zu einem Jahr) in Fremdwährung wurden zum Devisenkassakurs am Abschlussstichtag gemäß § 256a Absatz 2 HGB bewertet.

C. Angaben zum Konsolidierungskreis

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist in entsprechender Anwendung der §§ 294 und 296 HGB erfolgt.

In den Teilkonzernabschluss der friedola Gebr. Holzapfel GmbH sind folgende Gesellschaften einbezogen:

		%
- friedola Gebr. Holzapfel GmbH	Meinhard-Frieda	
- MKT Mode- und Konfektions GmbH	Geismar	100,0
- Wunderlich Coating GmbH & Co. KG	Osterode am Harz	94,0
- Service und Logistik GmbH Geismar	Geismar	100,0
- friedola italia s.r.l.	Mailand	100,0

Der Einbezug der friedola italia s.r.l., Mailand/Italien, in den Teilkonzernabschluss erfolgte erstmalig zum 31. Juli 2012.

Die Tochterunternehmen friedola international Ltd., Hong Kong, sowie friedola UK Ltd. Egham/Großbritannien, wurden aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht in den Teilkonzernabschluss einbezogen.

D. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode gemäß § 301 HGB auf den Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Teilkonzernabschluss.

Die friedola italia s.r.l. wurde zu den Wertansätzen per 31. Januar 2014 gemäß § 301 Absatz 2 Satz 4 HGB konsolidiert.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Absatz 1 HGB durch Verrechnung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den in den Teilkonzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 305 Absatz 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Zinserträge und ähnliche Erträge werden ebenso mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Zwischengewinne fallen nicht an.

F. Verbindlichkeitspiegel

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Verbindlichkeitspiegel in TEUR:

Art der Verbindlichkeit	Laufzeit			Gesamt
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
1. Anleihen	0	13.000	0	13.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.327	2.041	1.449	6.817
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.354	0	0	7.354
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.947	0	0	1.947
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12.628	15.041	1.449	29.118

G. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der friedola Gebr. Holzapfel GmbH, Meinhard-Frieda, setzt sich wie folgt zusammen:

Frau Désirée Derin-Holzapfel, MBA, Meinhard.

Frau Désirée Derin-Holzapfel ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Schutzklausel des § 286 Absatz 4 HGB wird in Anspruch genommen.

Meinhard-Frieda, 15. April 2014

Désirée Derin-Holzapfel
(Geschäftsführerin)